

türkisches Garn gefärbt werden. In Thal Tempe, das hier liegt, sind 4 Klöster auf Felsen, zu denen man nur durch Leitern und Seircke kommt. Karsta oder Pharsalus, St. in deren Nähe Cäsar den Pompejus besiegte.

V. Livadien oder Griechenland, wo Lepanto, am Meerbusen gl. N. an einem Berg, auf dem ein Schloß steht, 2000 E. Livadia, am Meerbusen von Lepanto, hat ein Schloß, 5 Moscheen, und treibt Handel, 6000 E. Athen (Athinae oder Setines) am Fl. Illysus und Eridanus, 12,000 E., ehemals die berühmteste Stadt; von ihrer ehemaligen Größe findet man nur noch geringe Spuren. Auch hat sie noch einen Schatten von Freiheit, indem die Griechen, die hier wohnen, jährlich 4 Magistrats-Personen (Archonten) wählen dürfen.

VI. Morea oder Mora Vilajeti (Peloponnesus), wo Tripolizza, Hauptst., hat 4 Moscheen, 16 griechische Kirchen, ein festes Schloß, 12,000 E. und ist der Sitz des Pascha. Corinth, an der Landenge gl. N., eine ehemals berühmte Stadt, hat jetzt nur noch 5000 E. Napoli di Malvasia, Festung, berühmt durch den Malvasier-Wein, der in der Nähe wächst. Maina, Hauptort eines Bezirks, in dem noch freie und unabhängige Nachkommen der alten Spartaner wohnen sollen. Hydra, eine Insel, von 20,000 Griechen bewohnt, welche mit Getreide nach den Küsten des mittelländischen und schwarzen Meers handeln.

VII. Die Statthalterschaft des Kapudan-Pascha, begreift:

1) Die Halbinsel des thracischen Chersonesus, am Hellespont oder der Meerenge der Dardanellen, welches 4 Schloßer sind, von denen 2 in Europa und 2 in Asien liegen, und die erst wieder in einen bessern Stand gesetzt worden sind. Darinn Gallipoli, Handelsstadt am Hellespont, mit einem Hafen und 15,000 E.

2) Den Archipel (Archipelagus), ehemals das ägäische Meer, jetzt das Inselmeer genannt, mit vielen Inseln, worunter die merkwürdigsten sind: Stalimene, (ehemals Lemnos) mit 8000 E., die Siegel-Erde, die sich dort findet, wird als Heilmittel gebraucht und ausgeführt. Egripos, (Negroponte) die größte Insel in diesem Meer, von Livadien durch die Meerenge Euripus getrennt, mit der Stadt gl. N. und einem Hafen, 15,000 E. Andros, die fruchtbarste Insel, treibt Seidenbau, mit der St. Arna. Tino (Tenos), 25,000 E., mit der St. gl. N., auf ihr werden viele seidene Strümpfe verfertigt. Milo (Pelos) ist fruchtbar, hat viel Eisen und Salz, und warme Läder. Paros, berühmt wegen seines trefflichen Marmors. Naxia (Naxos), hat Südfrüchte und vorzüglichen Wein.